



Aktuelle girocard-Studie rund um Tankstellen

Tanken, shoppen, Kaffee holen: Die Tankstelle als Anlaufstelle im Alltag

Die meisten Deutschen haben eine Lieblingstankstelle • Shop-Angebote und Service sind gefragt • girocard ist Bezahl-Favorit an der Tankstelle

Frankfurt am Main, 25.02.2026: Tankstellen sind längst mehr als Orte zum Tanken. Kurz vor der Arbeit noch einen Kaffee holen, nach dem Tanken Snacks für unterwegs kaufen oder ein Paket abholen: Eine aktuelle repräsentative girocard-Studie¹ zeigt, wie sich Tankstellen zu multifunktionalen Anlaufstellen im Alltag entwickeln – und welche Rolle das Bezahlen dabei spielt.

Lieblingstankstelle: Lage, Preis und Service sind entscheidend

Mehr als drei Viertel (76 Prozent) der Befragten haben eine oder mehrere Lieblingstankstellen. Entscheidend ist die gute Erreichbarkeit (72 Prozent), gefolgt vom Preis (50 Prozent) und einem guten Service (20 Prozent). Um das beste Angebot zu finden, nutzt die Mehrheit (60 Prozent) Tank-Apps zum Preisvergleich. Auch Schnelligkeit zählt: Ist die Schlange an der Zapfsäule zu lang, fahren 56 Prozent lieber weiter.

Mehr als Tanken: Zusätzliche Angebote sind gefragt

Doch nicht nur zum Tanken zieht es die Deutschen an die Tankstellen: In den drei Monaten vor der Befragung nutzten 40 Prozent die Shop-Möglichkeiten einer Tankstelle, 25 Prozent das gastronomische Angebot und 17 Prozent einen integrierten Supermarkt. Besonders gefragt sind Snacks, Kaffee sowie Kaltgetränke.

Fast ein Viertel (23 Prozent) der Befragten würde Tankstellen schon heute als Nahversorger bezeichnen. Diese Entwicklung eröffnet Betreibenden zusätzliche Umsatzchancen jenseits des Kraftstoffgeschäfts. Die Möglichkeit zur Kartenzahlung ist für Kundinnen und Kunden dabei besonders wichtig: Nach den Preisen (78 Prozent) und den Öffnungszeiten (72 Prozent) landet sie mit 71 Prozent auf dem dritten Platz der wichtigsten Shop-Kriterien.

¹ infas quo im Auftrag der girocard: Tankstellen 2025, Repräsentative Online-Befragung, November 2025, 1.038 Befragte



Beliebt, günstig, zuverlässig: girocard überzeugt im Kostenvergleich

Beim Bezahlen ist die girocard die erste Wahl. 40 Prozent der Befragten zücken an der Tankstellenkasse am liebsten ihre girocard. Dahinter folgen Kreditkarten (21 Prozent), Bargeld (20 Prozent) und internationale Debitkarten (11 Prozent). Die Debitkarte der deutschen Banken und Sparkassen zahlt sich auch für Tankstellenbetreibende aus, schließlich ist sie das kostengünstigste bargeldlose Kartenzahlverfahren mit Zahlungsgarantie.

Über die girocard:

Mit der Marke „girocard“ bündelt die Deutsche Kreditwirtschaft ihr eigenständiges, unabhängiges Debitkarten-Bezahlsystem und das Deutsche Geldautomaten-System. Mit rund 100 Millionen Karten ist sie das meistgenutzte Zahlungssystem in Deutschland. Ob kontaktlos, mobil oder klassisch mit PIN – die girocard garantiert einen sicheren, einfachen und schnellen Bezahlvorgang. Der Name und das Logo girocard wurden 2007 von der Deutschen Kreditwirtschaft eingeführt.

Über EURO Kartensysteme:

Als Gemeinschaftsunternehmen der deutschen Kreditwirtschaft übernimmt die EURO Kartensysteme GmbH Aufgaben im gemeinsamen Interesse der deutschen Banken und Sparkassen im Bereich des kartengestützten Zahlungsverkehrs. Die EURO Kartensysteme GmbH bündelt als Scheme Manager Kernkompetenzen im girocard-System. Zu ihren Aufgaben zählen neben Produktmanagement, Vertrieb, Scheme Administration sowie Kommunikation und Marketing für die girocard auch die Entwicklung von operationalen Sicherheitsstandards und Methoden der Missbrauchsbekämpfung.

Kontakt

EURO Kartensysteme GmbH
Lisa Werner / Laura Schildger
Kommunikation und Marketing
Tel.: +49 (0)69 / 97945-4853
presse@eurokartensysteme.de

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH
Jasmin Hornung
Beratung
Tel.: +49 (0)621 / 9636-0023
j.hornung@agentur-publik.de